WANDERN VON DER STADT AUF DEN HAMMELBERG Start/Zielpunkt: Parkplatz am Bleichrasen Länge: 7,5 km Höhenmeter: 200m ↑



Folgen Sie bitte der Beschilderung *terroir f* ab dem Parkplatz am Bleichrasen Hammelburg

Der Weg führt zunächst durch die Stadt und dann oberhalb vom Krankenhaus durch die Weinberge zu den geheimnisvollen Figuren. Folgen Sie weiterhin dem Wegverlauf durch einen schönen, schattigen Kiefernwald und dann erreichen Sie den terroir f Punkt. Von dort können Sie entweder direkt über den Ofenthaler Weg ins Tal absteigen oder einen Abstecher zurück über den ADAC Platz machen. Bitte folgen Sie ab hier der Beschilderung Rhön Rundweg 9 9 entlang der "Steilwand" über den Europavillon ins Tal und laufen über die Innenstadt zurück zum Parkplatz.

Den GPX-Track, Kartendetails und Höhenprofile finden Sie hier: www.komoot.de/tour/216064347

Tourist-Information (im Kellereischloss) Kirchgasse 4 · 97762 Hammelburg Tel. 09732 - 902 430 touristik@hammelburg.de touristik.hammelburg.de



WANDERN ÜBERS ÖTTELTAL ZU DEN MAGISCHEN ORTEN Start/Zielpunkt: Marktplatz Hammelburg Länge: ca. 12 km Höhenmeter: 340m ↑ 250 m ↓



Start dieser abwechslungsreichen und schönen Wanderung ist der Hammelburger Marktplatz. Von hier aus wandern Sie über die Kissinger Straße bis zum Kreisverkehr. Dort biegen Sie links Richtung Krankenhaus in die Rote-Kreuz-Straße ein und nach 100 m wieder rechts in den Ofenthaler Weg ab.

Dem Weg folgen Sie bis zur vierten Straße auf der rechten Seite (Eschenthal Straße) und laufen weiter durch die die Königsberger Straße, dann links in die Karlsbader Straße bis Am Rod. Auf Höhe von Haus Nr. 19 biegen wir links auf einen Wanderweg ab (Zur Leiste) und folgen dem Main-Muschelkalk-Weg immer hangparallel. Der Weg führt vorbei an historischen Weinbergsmauern, Blumen- und Kräuterwiesen, Obstbäumen und dem Museumsweinberg und bietet fantastische Ausblicke übers Saaletal.

Über die Flur bei Westheim geht es zunächst ein Stück bergauf in Richtung Fernmeldeturm weiter (rechts halten) und dann auf Höhe der Straßenzufahrt Am Stöckleinsbrunnen links nach oben an einem Feld vorbei ein Stück bergauf bis zu einem alleinstehenden Apfelbaum. Nun erreichen wir das Naturschutzgebiet Ötteltal, das für seinen Orchideenreichtum bekannt ist. Am Baum biegen wir links ab und folgen dem Weg bis zu einem kleinen Rastplatz, hier links halten und durch den Wald immer dem Weg folgen bis zu einer Wegkreuzung, die wieder ins Tal führt. Hier halten wir uns rechts und laufen über ein steileres Wegstück bergauf.

Geheimnisvolle Figuren & terroir f



An der Wegkreuzung links halten und dann nochmal links. Nun der Beschilderung zu den geheimnisvollen Figuren und dem terroir f folgen.

Der Rückweg führt über den ADAC Platz. Bitte folgen Sie ab hier der Beschilderung *Rhön Rundweg 9* 9 entlang der "Steilwand" über den Europavillon (tolle Aussicht auf Stadt und Tal!) zurück in die Hammelburger Innenstadt.

Den Wegverlauf (Karte) finden Sie hier: www.komoot.de/tour/228103778







EINKEHRMÖGLICHKEITEN HAMMELBURG & UMGEBUNG



Bildnachweis: Iulian Leurer Ralf Bauer Florian Trykowski Klaus Gößmann-Schmitt

Stand: Juni 2022, Alle Angaben ohne Gewähr.



Magisthe Orte in Hammelburg





GEHEIMNISVOLLE FIGUREN

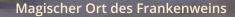




TERROIR F



Wandert man entlang der Weinreben hinauf auf den Hammelberg, so entdeckt man lebensgroße Statuen auf der äußersten Kante des Berges. Amalberga, der Philosoph und die Tänzerin mit ihrem Kind sind die geheimnisvollen Figuren. Bis zu 600 kg schwer standen sie ganz plötzlich an den unzugänglichen Stellen. Wie es dem unbekannten Künstler gelungen ist, die Figuren unbemerkt dort zu platzieren, gibt bis heute Rätsel auf. Ebenso die Fragen, woher die Statuen stammen und wen sie darstellen?



Hoch oben auf dem Ofenthaler Berg, wo einem die Stadt praktisch zu Füßen liegt, befindet sich der Hammelburger terroir f. Es ist einer der magischen Orte in Franken, die ganz dem Wein gewidmet sind. In Serpentinen führt ein Weg durch vier Tore im Schauweinberg, die jeweils für einen Zeitabschnitt stehen. Auf Knopfdruck spielen Hörstationen Texte ab, in denen historische Persönlichkeiten die fränkische Weinbaugeschichte näher beleuchten. Dazu gibt es einen herrlichen Ausblick über unser Saaletal.







